

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 7.

Dienstag, den 22. Januar

1839.

Gesetzgebung.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende außerhalb der Preuß. Staaten in Polnischer Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubnis erteilt:

Zbiór pamiętników historycznych o Dawnej polszce etc. przez J. U. Niemcewicza. Tom. 1. Lipsku, Breitkopf i Haertel 1838.

Dziela' poetyczne wierzem i prozą J. U. Niemcewicza. Tom. VII. VIII. Ebendas. 1838.

Literatur des Buch- und Kunsthandels.

R. Weigel's Kunstkatalog. 7te (und letzte) Abtheilung. gr. 8. Leipzig, Anstalt für Kunst und Literatur. (Preis aller 7 Abthl. — 640 S. u. Register v. 56 S. — 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$)

Der früheren Abtheilungen dieses Katalogs ist im Börsenblatt mehrfach sehr günstige Erwähnung geschehen, und das dort ausgesprochene Lob muß auch auf die vorliegende ausgedehnt werden, die mit gleicher Sachkenntnis, mit gleichem Fleiße bearbeitet ist. Mit ihr hat nun Herr Weigel einen Haupttitel und ein sehr erschöpfendes Register zu allen sieben Abtheilungen geliefert, womit dieselben denn einen trefflichen Wegweiser im Gebiete der Kunstliteratur und der zeichnenden Künste bilden, eine Gabe, die um so angenehmer für Kunstfreunde, Kunst- und Buchhändler sein muß, je auffallender der Mangel an ähnlichen Hilfsmitteln ist.

Für Kunstliteratur besaßen wir bis jetzt, so viel Ref. weiß, kein eigenes neueres allgemeines Verzeichniß; 6r Jahrgang.

selbst in den Enslin-Engelmann'schen Katalogen, die alle anderen Wissenschaften umfassen, ist ihr keine Abtheilung gewidmet (weshalb der Weigel'sche Katalog für diese ein wichtiges Supplement bildet, dessen Anschaffung die Besitzer derselben nicht umgehen können). Und über Kunstblätter u. s. w. waren, bei demselben Mangel, nicht einmal anderswo zerstreute Nachweisungen zu finden, wie über die Literatur in den verschiedenen allgemeinen Bücherverzeichnissen, außer in ältern Katalogen darüber und in dem, erst seit wenigen Jahren bestehenden, Gropius'schen Verzeichniß und im Wochenblatt für Kunst- und Musikalienhandel, zwischen welchen eine große Lücke blieb. Beständen aber auch die letztern Hilfsmittel schon länger, reichten sie an ältere Kataloge heran, und wäre ihre Benutzung mit weniger Umständen verknüpft, als ihr periodisches Erscheinen herbeiführt — immer würde die Abtheilung der Kunstblätter u. s. w. des Weigel'schen Katalogs, so gut als die der Literatur, eine sehr erfreuliche Gabe bleiben; denn statt daß dort alles Erschienene ohne Unterschied aufgezählt ist, findet man hier mit umfassender Sachkenntnis nur das aufgezählt, was wirklichen Kunstwerth hat. Der Nutzen dieser Einrichtung für den Handel ist augenscheinlich. Auch enthalten jene periodischen Verzeichnisse fast allein in Deutschland erschienene Blätter, über die neuern ausländischen besaßen wir bisher gar keine genügende Nachweisungen, und schwerlich möchten auch solche nur in einiger Vollständigkeit von Jemandem zu geben sein, der nicht so ausgebreitete Verbindungen unter Kunstfreunden hat und nicht ein eben so reichhaltiges und vortrefflich gewähltes Lager besitzt, als Herr Weigel.